



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

Newsletter 9/ 2012

BOBBY 2012 geht an Claudia Kleinert: Bundesvereinigung Lebenshilfe würdigt das Engagement der TV-Moderatorin für Menschen mit Behinderung

Den Medienpreis BOBBY der Bundesvereinigung Lebenshilfe erhält auf Vorschlag der Lebenshilfe NRW in diesem Jahr TV-Moderatorin Claudia Kleinert. Die 42-jährige Rheinländerin präsentiert seit vielen Jahren das Wetter im Fernsehen und ist dadurch einem Millionen-Publikum bekannt. Seit 2008 engagiert sie sich als Botschafterin der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen und tritt in den Medien für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung ein. Als Schwester ihres behinderten Bruders Stephan weiß Claudia Kleinert, wovon sie spricht. Der Preis wird ihr am 6. Dezember 2012 in Köln verliehen.



Mit dem BOBBY, benannt nach Bobby Brederlow, einem Schauspieler mit Down-Syndrom, würdigt die Lebenshilfe seit 1999 vorbildliches Engagement für Menschen mit Behinderung, das geeignet ist, aufzuklären und Vorurteile abzubauen.

Der Lebenshilfe-Preis wird zum 13. Mal verliehen; er ist nicht mit einem Preisgeld verbunden. Bisher wurden mit der Bobby Brederlow nachempfundenen Bronze-Skulptur unter anderen Günther Jauch, Alfred Biolek und Guido Horn ausgezeichnet. Zuletzt bekam den Preis Willi Lemke, Urgestein des Fußball-Bundesligisten Werder Bremen und Sonderberater des UN-Generalsekretärs für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden.

Buntes Treiben: Familienbildungsstätte St. Augustin feierte Jubiläum

„10 Jahre Lebenshilfe Bildung“ feierten die Gäste rund um den Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin, Willfried Heckerroth, und Ortsvorsteher Heinz-Peter Schuhmacher am Samstag, den 25.08.2012 ab 14.00 Uhr in der Familienbildungsstätte St. Augustin. Das bunte Programm für Groß und Klein wurde dabei bei sonnigem Wetter begeistert genutzt.



„Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche“, berichtet Nicole Toetz, Leiterin der Lebenshilfe Familienbildungsstätte St. Augustin. „Und natürlich sind wir begeistert, dass alle hier so klasse mitgemacht haben“. Denn nicht nur feiern wollte die MitarbeiterInnen der Einrichtung,- sondern auch ihr umfangreiches Angebot für Familien präsentieren. So wunderte es nicht, dass u.a. die Qigong Schnupperstunde und der orientalischer Tanz bei den Gästen auf großes Interesse stieß. Besonders beliebt bei den Kindern war hingegen der Graffiti-Workshop unter der Leitung von „Semor“. Jeder Teilnehmer gestaltete zwei Leinwände, von denen eine mit nach Hause genommen werden durfte. Die anderen erhalten, gemeinsam mit den Kunstwerken von „Semor“, einen Ehrenplatz.

Neben Einblicken in die Kursauswahl sorgten aber auch andere Programmpunkte für

Begeisterung. So waren insbesondere die Trommelgruppe der Villa Gauhe unter der Leitung von Donald Holtermanns, die Bewegungsangebote auf der Wii der Barmer Ersatzkasse und die Erste Hilfe-Puppe der Malteser, Publikumsliebhaber. Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Kuchen, Bratwürstchen und Co. fanden reißenden Absatz. Alles in allem ein gelungenes Fest, welches laut Bürgermeister Heckerroth noch einmal „die wertvolle Arbeit der Einrichtung für die Stadt und Familien“ in Sankt Augustin widerspiegelte.

Tapfere Läufer bei 30 Grad: Lebenshilfe Firmenlauf sorgt für Spaß und rote Köpfe

Auch in diesem Jahr nahmen viele Bewohner, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Freunde der Lebenshilfe NRW mit Ehrgeiz, Engagement oder einfach Spaß an der Freude am Citylauf über 5km in Dortmund teil. Doch im Gegensatz zum vergangenen Jahr kam das Wasser diesmal nicht in Massen von oben, sondern bei über 30 Grad in Hülle und Fülle aus dem Trinkbecher.



„Es ist wirklich einfach nur großartig. Egal, welches Wetter Petrus für uns bereit stellt, wir sind dabei!“ freut sich Nicole Neumann, Leiterin des Lebenshilfe Centers in Gelsenkirchen und verantwortliche Organisatorin des Firmenlaufs. Und wo sie recht hat, hat sie recht. Über 120 Läufer mit und ohne Behinderung gingen auch in diesem Jahr trotz hitziger 30 Grad an den Start, um mit auffallenden Lebenshilfe T-Shirts bei diesem besonderen Event dabei zu sein. Da war es natürlich auch kein Wunder, dass schon bald die ersten Teilnehmer mit roten Köpfen unterwegs waren. Umso erstaunlicher war es deshalb, dass der größte Teil dennoch mit viel Einsatz die Ziellinie erreicht hat. Im Anschluss feierten dann noch einige zusammen ihre kleinen und größeren Lauferfolge bei einem kühlen Wasser unter der Dortmunder Sonne.

Bildergalerie unter www.lebenshilfe-nrw.de

„Der König der Löwen“ beim „Fest der Kulturen“: Musical war Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes in der Wohnstätte Gelsenkirchen

Am 31.08.2012 war es wieder soweit: das alljährliche Sommerfest der Wohnstätte Haus Lebenshilfe fand im Garten der Chattenstraße 20 a in Gelsenkirchen statt.

Diesmal stand es ganz unter dem Motto „Fest der Kulturen“, zu dem vor allem die türkischstämmigen Nachbarn beitrugen. So gab es z.B. einen Stand mit türkischen Spezialitäten, der von allen Besuchern mit Freude und Interesse angenommen wurde. So manches Gespräch ergab sich, während die teilweise unbekannteren Speisen begutachtet, probiert und deren Zubereitung erfragt wurde. Am Stand der Tagesstruktur warteten ebenfalls Köstlichkeiten aus aller Welt, die die Nutzer liebevoll zubereitet und arrangiert hatten.

Natürlich stand auch das bunte Rahmenprogramm unter diesem Motto, durch das der Moderator Lars Vegas die Besucher gewohnt humorvoll führte. Als Highlight holten die Bewohner der Wohnstätte mit ihrer Interpretation des Musicals „Der König der Löwen“ die afrikanische Steppe nach Gelsenkirchen. Wochenlang wurde das Musical von den Bewohnern geprobt, das Bühnenbild gemeinsam gebastelt und die Kostüme zusammengestellt. Durch die farbenprächtige Aufmachung und die Musik vergaßen sowohl Zuschauer als auch Darsteller das leider recht triste Wetter um sich herum und genossen den Blick in die Welt Afrikas.

Einen weiteren Höhepunkt des Festes stellte die Aufführung, der in Gelsenkirchen ansässigen „Capoeira-Liberdade“ Gruppe dar. Diese erklärte den Besuchern die Geschichte der brasilianischen Kampfkunst und führte ein eindrucksvolles Programm vor. Anschließend hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Anleitung selber im Capoeira auszuprobieren.



Termine, Termine, Termine...

Gemeinsam unterwegs – Ein Wandertag für alle

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs – Ein Wandertag für alle“ lädt die Gold-Kraemer-Stiftung alle Wanderfreunde mit und ohne Behinderung zum ersten inklusiven Wandertag am 30. September ein. Schloss Loersfeld bei Kerpen bietet dazu einen großartigen Rahmen, nicht nur für den Start- und Zielbereich. Sie sind herzlich zu einem Familienfest für Groß und Klein eingeladen.

Weitere Informationen unter: http://www.lebenshilfe-nrw.de/de/aktuelles/events/2012_08-Wandertag-GKS.php?listLink=1

Es gruselt wieder...

Kürbisgesichter, Fledermäuse und Geister begrüßen sie dieses Jahr wieder in der Wohnstätte der Lebenshilfe in Gelsenkirchen zu einer schaurig-schönen Halloweenparty. Das generationenübergreifende Haus in der Chattenstr. 20 a in 45888 Gelsenkirchen, lädt am 26. Oktober 2012 ab 17.00 Uhr zu einer gespenstischen Partysause ein. Alle sind herzlich eingeladen, gleich ob jung oder alt, vom Haus oder außerhalb, mit Behinderung oder ohne um die frechen Geister des Winters zu vertreiben. Für kleines Geld gibt es im Dachgeschoss viel Musik und Tanz, Süßes und Saures und ein Buffet, das mit köstlichen Speisen für die Gruselnacht stärkt.

Glutvolles an der Wuppertalsperre: Haus Hammerstein lädt ein zum „Spanischen Abend“

Am Sonntag, den 14.10.2012 erwartet die Gäste von Haus Hammerstein aus Hückeswagen ab 19.00 Uhr ein pulsierendes Feuerwerk der Kraft und Dynamik, gepaart mit virtuoser Technik und feiner tänzerischer Bewegungssprache. Beim „Flamenco Puro“ (in der traditionellen Besetzung mit einer Tänzerin und einem Musiker) des hochkarätigen Ensembles „compañia flamenca la Cati y José Manuel“ dürfen sich die Besucher über Spannung, dramatischen Ausdruck, glutvollen Stolz, lebendige Heiterkeit, leidenschaftliche Seelen, glühende Lieben, schwerelose Leichtigkeit und bissige Eifersucht freuen. Der gefühlvolle Tanz, die ausgefeilte Technik mit eindrucksvoller Choreografie und starker Ausdruckskraft, wird an diesem Abend harmonisch mit der Musik vereint.



Dieses außergewöhnliche Flamenco-Ensemble zeichnen eben diese Aspekte aus. Ihre langjährige nationale, wie internationale Bühnenerfahrung, sowie das 5-jährige Engagement an der Deutschen Oper am Rhein unterstreichen ihre professionelle Kunst. Instrumental werden sie begleitet vom virtuoson Flamenco-Musiker Daniel de Alcala.

Verbindliche Karten inklusive spanischem Buffet sind erhältlich für 34,- € unter Tel.: 021 92 / 91 61 70.

Foto by Caroline Schreer

www.haus-hammerstein.de

Umstellung newsletter-System:

In Kürze werden wir uns newsletter-System wechseln. Sollten Sie wider erwarten keinen neuen newsletter mehr erhalten, wenden Sie sich bitte an schnau.anna@lebenshilfenrw.de

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth, Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner
Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de